

GWUP Regionalgruppe Mittelfranken Jahresbericht 2020

Die GWUP Regionalgruppe Mittelfranken trifft sich jeden Monat, in der Regel am zweiten Donnerstag, auf der Regiomontanus-Sternwarte in Nürnberg. Sie fungiert dort gleichzeitig als „Arbeitsgruppe (AG) Pseudowissenschaften“ der Nürnberger Astronomischen Arbeitsgemeinschaft NAA e.V. Dabei werden strittige und interessante Themen aus Wissenschaft, Vernunft und skeptischem Denken aus verschiedenen Perspektiven diskutiert. Ansprechpartner für das Programm sind Hansjörg Albrecht, Stephan Angene, Christoph Jadanowski und GWUP-Wissenschaftsrat-Mitglied Dr. Rainer Rosenzweig (<https://www.gwup.org/who-is-who/856-rainer-rosenzweig>).

Die Corona Pandemie hatte natürlich auch auf uns großen Einfluss und Live-Treffen auf der Sternwarte fanden nach Februar 2020 nur noch im August, September und Oktober statt – selbstverständlich unter Einhaltung der erforderlichen Pandemieregeln und jeweils im Freien, also im Garten der Sternwarte.

Im Jahr 2020 wurden bei den regulären Treffen folgende Themen behandelt:

- **Do., 16.01.2020 (reguläres Treffen der Regionalgruppe): Die Zukunft des Fleischkonsums – Wissenschaftliche Argumente und ethische Grundsätze, Vortrag von Franziska und Stephan Angene**
Die Folien dieses Vortrags zum Thema Fleischkonsum/Vegetarismus/Veganismus und deren Auswirkungen auf die Umwelt und die Tiere mit Quellen und weiteren Informationen können im Archiv heruntergeladen werden.
- **Do., 13.02.2020 (reguläres Treffen der Regionalgruppe): Mobilitätsformen der Zukunft, Vortrag von Andrea Gerber und Ralph Lindner**
Die [Präsentation](#) des Vortrags zu rationalen Perspektiven auf Elektro- und weitere Formen der Mobilität kann im [Archiv der Regionalgruppe](#) eingesehen werden.
- **Das für 12.03.2020 geplante Präsenztreffen entfiel ersatzlos.**
- **Di., 28.04.2020: Öffentliche Live-Online-Veranstaltung, GWUP Mittelfranken als Kooperationspartner des veranstaltenden Instituts für populärwissenschaftlichen Diskurs Kortizes: Das Klima und unser Wohlstand, Vortrag des Vorsitzenden der GWUP Amardeo Sarma**
Wir stehen vor einem ernsten Problem, bei dem uns eine globale Erwärmung droht, die unsere Erde verändert und erhebliche Probleme mit sich bringt. Gleichzeitig wollen knapp acht Milliarden Menschen, von denen 900 Millionen noch immer in absoluter Armut leben, einen angemessenen Wohlstand. Ein solcher Wohlstand braucht genug Energie und Lebensmittel, die oft mit Maßnahmen des Klimaschutzes kollidieren. Gleichzeitig werden viele Kenntnisse der Wissenschaft geleugnet. Diese sind nicht auf die Frage des Klimawandels beschränkt, wo manche gar bestreiten, dass unsere Emissionen für steigende Temperaturen verantwortlich sind. Neben der Analyse des vertrackten Problems Klima wird es auch darum gehen, ob und welche Auswege es aus der mehrdimensionalen Krise gibt. Dazu gehört, wie wir mit Leugnung in vielen Bereichen umgehen.
(<https://kortizes.de/28-04-2020/>)
- **Di. 12.05.2020: Öffentliche Live-Online-Veranstaltung, GWUP Mittelfranken als Kooperationspartner des veranstaltenden Instituts für populärwissenschaftlichen Diskurs Kortizes: Die Infodemie in der Pandemie: Fake News und Verschwörungstheorien um das Coronavirus, Gespräch zwischen Bernd Harder und Dr. Rainer Rosenzweig**
Sind die Corona-Toten in Wahrheit 5G-Opfer? Dient der Lockdown nur dazu, um zehntausende missbrauchte Kinder aus unterirdischen Verließen zu befreien? Kann man SARS-CoV-2 wegmeditieren? Hilft Homöopathie oder Chlorbleiche dagegen? Gerüchte, Halbwahrheiten und Falschnachrichten verbreiten sich in der Coronakrise rasant. Sogar die WHO warnt, dass eine weltweit grassierende »Infodemie« genauso gefährlich sei wie die Pandemie selbst. Warum glauben und teilen Menschen fragwürdige Behauptungen? Wie unterscheidet man kritische Fragen von Verschwörungstheorien? Und was kann man gegen die Desinformationsflut in den sozialen Medien tun? Darüber sprach Dr. Rainer Rosenzweig mit dem Autor und Journalisten Bernd Harder, der für die Gesellschaft zur

wissenschaftlichen Untersuchung von Parawissenschaften (GWUP) das Online-Portal »Corona-Mythen A–Z« betreibt. (<https://kortizes.de/12-05-2020/>)

- **Do., 14.05.2020 (Online-Treffen der Regionalgruppe): Erstes virtuelles Treffen der GWUP Mittelfranken**
Dr. Rainer Rosenzweig moderierte das erste virtuelle GWUP Mittelfranken Treffen via Zoom. Es gab kein festgelegtes Thema und keinen Vortragenden, sondern es wurde munter diskutiert und die neue Videokonferenz-Technik getestet.
- **Di., 26.05.2020: Öffentliche Live-Online-Veranstaltung, GWUP Mittelfranken als Kooperationspartner des veranstaltenden Instituts für populärwissenschaftlichen Diskurs Kortizes: Der Pol sprung und seine Folgen – Von Weltuntergangsprophezeiungen zur Geowissenschaft, Vortrag der Geologin Dr. Lydia Baumann**
In den Geowissenschaften erforschen Menschen schon seit mehr als hundert Jahren das Phänomen der Pol sprünge oder Polumkehrungen. Diese haben sich tatsächlich immer wieder im Laufe der Erdgeschichte ereignet. Was die moderne Geowissenschaft über das Phänomen der Pol sprünge herausgefunden hat und wie sich das mit den Nostradamus-Deutungen verträgt, sortierte die Referentin an diesem Abend. (<https://kortizes.de/26-05-2020/>)
- **Di., 09.06.2020: Öffentliche Live-Online-Veranstaltung, GWUP Mittelfranken als Kooperationspartner des veranstaltenden Instituts für populärwissenschaftlichen Diskurs Kortizes: Götter, Gräber und Phantasten - Warum die Archäologie keine UFOs braucht, Vortrag des Archäologen und Historikers Mirko Gutjahr („Der Buddler“)**
Glühbirnen in der Antike? UFO-Landeplätze in Peru? Pyramiden auf dem Balkan? Glaubt man Autoren wie Erich von Däniken oder TV-Serien wie »Ancient Aliens«, dann verheimlichen uns die Archäologen die wichtigsten Funde der Menschheit. Was wie harmlose Phantastereien von Science-Fiction-Autoren klingt, wurzelt in Wahrheit in kreationistischen und zudem rassistischen Vorstellungen über unsere Vorfahren. Im Zuge zunehmender Wissenschaftsfeindlichkeit verfangen sich derartige Auffassungen immer mehr und geben damit auch rechtseroterischen Ideologien Vorschub. Wie gefährlich also Pseudoarchäologie ist und warum echte Archäologie so viel mehr zu bieten hat, dem wurde in diesem Vortrag nachgegangen. (<https://kortizes.de/09-06-2020/>)
- **Do., 18.06.2020 (Online-Treffen der Regionalgruppe): Crazy Crowdfunding – Ein kleiner Exkurs in die Welt absurder Schwarmfinanzierungen, Vortrag von Damian Hartmann**
Unter Crowdfunding oder „Schwarmfinanzierung“ versteht man das Finanzieren von Projekten durch viele kleine Kapitalgeber, meist über Internetplattformen wie Kickstarter, IndieGoGo oder GoFundMe. Anstatt Anteile an der jeweiligen Firma zu erwerben, sollen die „Investoren“ das angepriesene Produkt bekommen, dessen Produktion mit ihrem Geld finanziert wird. Dabei besteht natürlich das Risiko, dass die Firma nicht in der Lage ist das Produkt überhaupt herzustellen. In diesem Vortrag ging es darum, wie man durchaus legitime und interessante Produkte von solchen unterscheidet, bei denen es sich um Bauernfängerei handelt – manchmal einfach zu erkennen, manchmal aber auch nicht. Immerhin konnte Tom DeLonge mit einer Crowdfunding-Kampagne zum Bau eines interstellaren Raumschiffes mehr als 300.000 Dollar einsammeln. Der [Vortrag von Damian Hartmann](#) als Youtube-Video-Link und seine [Präsentation](#) sind im [Archiv der Regionalgruppe](#) hinterlegt.
- **Das für 09.07.2020 geplante Präsenztreffen entfiel ersatzlos.**
- **Do., 13.08.2020 (reguläres Treffen der Regionalgruppe unter Einhaltung der geltenden Pandemievorschriften im Garten der Sternwarte): Unser „Skeptisches“ Grillen konnte stattfinden**
Die Pandemie-Lage ließ den traditionellen Grilltermin an der Sternwarte zu – eine schöne Gelegenheit sich nach langer Zeit wieder zu sehen und neue Leute kennen zu lernen.
- **Do., 10.09.2020 (reguläres Treffen der Regionalgruppe unter Einhaltung der geltenden Pandemievorschriften im Garten der Sternwarte): Covid, Gates, 5G und mehr..., allgemeine Diskussion**

Diskussion über Verschwörungstheorien im Zusammenhang mit Covid, auf der Grundlage des [Skeptiker-Sonderheftes](#) in kreativer neuer Form: Wir saßen im Garten und diskutierten intensiv bis es zu kalt und dunkel wurde. Ein guter Grund eine Feuerschale anzuschaffen, um skeptisches Denken in Freiluftumgebung zu unterstützen.

- **Do., 08.10.2020 (reguläres Treffen der Regionalgruppe unter Einhaltung der geltenden Pandemievorschriften im Garten der Sternwarte): Finanz- und Anlageberatung aus skeptischer Sicht, Vortrag von Stephan Angene**
Der Vortrag handelte von Stolperfallen bei der Finanz- und Anlage-„Beratung“, die teilweise hart an Betrug grenzen: Gibt es Bankberater? Interessenskonflikte, Fallen und Verbraucherschutz. Schilderung eines „Experiments“ mit 3 Provisionsberatern. Auch konkrete Fragen zu (eigenen) Finanzthemen wurden gemeinsam erörtert.
- **Do., 12.11.2020 (Online-Treffen der Regionalgruppe): Test-Meeting mit Microsoft Teams**
An diesem Termin haben einige Mitglieder die Kommunikation über Microsoft Teams (statt bisher Zoom) ausprobiert – mit Erfolg! Der GWUP-Zugang mit Microsoft Teams ist künftig Grundlage für weitere GWUP-Treffen.
- **Do., 10.12.2020 (Online-Treffen der Regionalgruppe): Traditionelle Buchvorstellungsrunde zu Weihnachten**
Aktuelles aus der Teilnehmerrunde, Themen 2021 – Ideen für Vorträge und Themen und Buchvorstellungen. Die Pandemie-Ampel stand auf Rot, darum fand das Abschlusstreffen des Jahres 2020 als Teams-Online-Treffen statt. Die behandelte [Bücherliste](#) ist im [Archiv der Regionalgruppe](#) verfügbar.

Alle Veranstaltungen der GWUP-Regionalgruppe Mittelfranken, vergangene und aktuelle, finden sich online unter <https://www.gwup.org/regionalgruppen/mittelfranken>. Kontakt zur GWUP Mittelfranken: info-mfr@gwup.org.

Interessierte sind jederzeit herzlich eingeladen, zu den angekündigten Donnerstags-Terminen auf der Sternwarte vorbeizuschauen!

März 2021

*Hansjörg Albrecht,
Stephan Angene,
Christoph Jadanowski,
Rainer Rosenzweig,*

GWUP Regionalgruppe Mittelfranken